



Brüssel, den 15. Juni 2026  
(OR. en, de)

---

---

Interinstitutionelles Dossier:  
2025/0555(COD)

---

---

10489/26  
ADD 1 REV 1

COMPET 763	ECOFIN 809
IND 412	COH 115
MI 628	INDEF 124
CADREFIN 289	CULT 85
FIN 873	CYBER 289
RECH 280	JAI 819
ESPACE 101	DIGIT 163
CONSOM 193	DATAPROTECT 198
DUAL USE 47	FREMP 208
EDUC 269	RELEX 831
TELECOM 316	COPS 347
ENER 396	UD 180
ENV 724	AUDIO 84
CLIMA 328	PROCIV 129
AGRI 494	IPCR 64
TRANS 419	MAP 127
SAN 476	FISC 220
PHARM 106	CODEC 1164
BIOTECH 80	IA 164
POLMIL 237	CSC 401
POLGEN 167	

## VERMERK

---

Absender: Generalsekretariat des Rates

Empfänger: Rat

---

Betr.: Verordnung zur Einrichtung des Europäischen Fonds für  
Wettbewerbsfähigkeit (ECF), einschließlich des spezifischen Programms  
für Forschung und Innovation im Verteidigungsbereich  
– *Partielle allgemeine Ausrichtung*  
= Erklärung Österreichs

---

Österreich hat die nachstehende Erklärung für das Ratsprotokoll abgegeben:

## **AT Protokollerklärung**

### **European Competitiveness Fund (ECF) - Partielle Allgemeine Ausrichtung**

**AStV II | 14/06/2026**

Österreich anerkennt, dass die Wahl des Energiemixes nationale Kompetenz und jedem Staat frei überlassen ist. Österreich vertritt jedoch die Auffassung, dass Kernenergie weder eine nachhaltige noch eine wirtschaftlich tragfähige oder sichere Technologie für die Zukunft Europas darstellt. Aus österreichischer Sicht dürfen Mittel des Unionshaushalts nicht für Investitionen in die energetische Nutzung der Kernenergie, einschließlich des Baus neuer Kernkraftwerke, der Laufzeitverlängerung bestehender Anlagen oder der Stilllegung nuklearer Einrichtungen, verwendet werden.

Österreich verweigert sich nicht der Fortführung der weiteren Verhandlungen und unterstützt die partielle allgemeine Ausrichtung zum Europäischen Fonds für Wettbewerbsfähigkeit (ECF) im Verständnis, dass der Fonds weder den Bau noch die Stilllegung von Kernkraftwerken fördert oder finanziert.

---